



Mietbranche sichert über 80.000 Arbeitsplätze

- **Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen werden immer öfter gemietet**
- **Jahresumsatz der Branche: 27 Mrd. Euro**

Berlin/Duisburg, 5. Oktober 2006 – In einer Mietwohnung zu leben, im Urlaub oder auf Geschäftsreise ein Mietauto zu fahren – das gehört für Millionen von Menschen zum Alltag. Seit einiger Zeit greift der Trend „Mieten statt kaufen“ auf immer mehr Lebensbereiche über. erento.com, der weltweit größte Online-Mietmarktplatz stützt sich dabei auf umfangreiche statistische Auswertungen.

So vermieten nach Erkenntnissen des Statistischen Bundesamtes in Deutschland mehr als 25.000 Unternehmen „bewegliche Sachen ohne Bedienungspersonal“. Das Spektrum reicht von der Waschmaschine über die Videoausrüstung bis hin zum Wohnmobil. Das sind drei Beispiele der insgesamt rund 750.000 Artikeln, die über den Online-Marktplatz zur Miete angeboten werden. Der Wirtschaftszweig gibt mehr als 80.000 Beschäftigten einen festen Arbeitsplatz und immerhin mehr als 1.000 Jugendlichen einen Ausbildungsplatz. Die Branche erzielt mit der Vermietung beweglicher Sachen einen Umsatz von rund 27 Mrd. Euro. Fast die Hälfte davon entfällt auf die Vermietung von Fahrzeugen. Das jährliche Mitarbeiterwachstum in dieser Branche liegt mit 13 Prozent weit über dem durchschnittlichen Gesamtwachstum in Deutschland. Die Vermietung von Gebrauchsgütern an Privathaushalte wächst noch stärker als der Gesamtmarkt. Vorreiter sind die Elektrogeräte.

Für 14 bis 20 Euro im Monat mieten immer mehr Verbraucher Waschmaschinen, Staubsauger, Geschirrspüler und andere nützliche Haushaltshelfer. Wichtiger Vorteil im Vergleich zu dem seit Jahren beliebten Ratenkauf: Beim Mieten entfällt die Anzahlung. Damit ist Mieten besonders interessant, wenn man sich unverhofft ein neues Gerät zulegen muss weil sich eine Reparatur des Altgerätes nicht mehr lohnt. Weiterer Vorteil beim Mieten: Im monatlichen Festpreis sind im Allgemeinen nicht nur die Zustellung und der Einbau inbegriffen, sondern auch anfallige Reparaturen während der gesamten Mietlaufzeit. So sind die Verbraucher vor unangenehmen Überraschungen geschützt. Die Elektrohändler wiederum profitieren davon, dass mit dem Wegfall der Anzahlung eine Kaufhürde genommen wird. Zudem sichert das Vermietgeschäft dem Handel einen regelmäßigen Einnahmestrom, unabhängig von saisonalen Einflüssen.

Der Online-Mietmarktplatz erento.com weist neben Elektrogeräten rund 2.200 weitere Kategorien aus. Am gefragtesten sind Fahrzeuge wie Wohnmobile, Sportwagen, Beamer und Leinwand, Gartengeräte, alles rund um den Umzug und Partyausrüstung. Hin und wieder werden allerdings auch ausgesprochen kuriose Artikel zum Mieten angeboten, von der Geflügelrupfmaschine (1 Huhn/Minute) bis zur Trabi-Strechlimousine.

Über erento: www.erento.com ist mit über 750.000 Mietartikeln der größte Mietmarktplatz im Internet. Ob Fahrzeuge, eine Hüpfburg oder Gartengeräte, selbst einen Formel 1 Simulator kann man preiswert und unkompliziert mieten. Für Mieter ist die Nutzung von erento.com kostenlos. Vermieter erschließen sich auf einfache Weise neue Umsatzfelder. Durch die Umkreissuche kann man seinen Geschäftsradius ohne großen Aufwand ausdehnen und neue Kunden ansprechen. Das Angebot finanziert sich über eine monatliche Einstellgebühr ab 0,69 €/Artikel sowie einer Provision von 4,9%, die dem Vermieter bei erfolgter Vermietung berechnet wird. Seit Frühjahr 2004 schreibt erento schwarze Zahlen und ist damit eines der wenigen profitablen Unternehmen der Internet-Wirtschaft.